

27.11.2003 - 12:20 Uhr

## hotelleriesuisse: Ab 2006 leuchten Schweizer Hotel-Sterne intensiver

Olten (ots) -

Die Delegierten von hotelleriesuisse haben an ihrer Winter-Versammlung einer Anpassung der Hotel-Klassifikation an die Gästebedürfnisse der Zukunft zugestimmt. Die Schweizer Hotel-Sterne bekommen so mehr Glanz: Verstärkter Schutz der Hotel-Sterne, Einführung eines fakultativen Zusatzes "Superior", erhöhte Qualitäts-Förderung sowie unabhängige Kontroll-Mechanismen werden ab 2006 die Schweizer Hotel-Klassifikation prägen.

Mit grosser Mehrheit haben die Delegierten von hotelleriesuisse, dem Spitzenverband der Schweizer Hotellerie, heute eine revidierte Hotel-Klassifikation gut geheissen.

Die Schweizer Hotel-Klassifikation ist eine Kernkompetenz von hotelleriesuisse. Sie kommt seit 1979 in der ganzen Schweiz zur Anwendung, bewertet Servicequalität, Infrastruktur und Ausstattung aller Mitglieder-Hotels nach einheitlichen Normen und wird laufend den Gästebedürfnissen angepasst. Das Sterne-System bietet dem Gast Orientierung bei der Auswahl des Angebots und bildet oft die Grundlage seiner Entscheidung. Über 80% aller Schweizer Logiernächte werden in klassifizierten Hotels getätigt.

Die Philosophie der revidierten Hotel-Klassifikation orientiert sich an den Bedürfnissen und Anforderungen der Gäste des Jahres 2010. Die folgenden 4 grossen Neuerungen werden 2006 wirksam:

Der Schutz der Hotel-Sterne wird stark ausgebaut: Die Normen der Hotel-Klassifikation dürfen nur noch mit dem Einverständnis von hotelleriesuisse und einem Hinweis betreffend Herkunft und Kontroll-Zuständigkeit durch Dritte (Verbände und/oder Tourismus-Organisationen) angewandt werden. Ausserdem dürfen die Hotel-Sterne nur zusammen mit der Firmenmarke von hotelleriesuisse veröffentlicht werden.

Die Einführung eines fakultativen Zusatzes "Superior" schafft in den Kategorien der 3-, 4- und 5-Sterne-Häuser neu eine Differenzierungs-Möglichkeit. Aspekte wie Qualitäts-Management und Vielfalt des Dienstleistungs-Angebots spielen eine zentrale Rolle zur Erlangung des "Superior". Es werden pro Kategorie 10 - 15% Superior-Betriebe angestrebt.

Die neue Hotel-Klassifikation anerkennt die Anstrengungen einzelner Betriebe und/oder Hotel-Gruppen im Bereich Qualitäts-Management. Die Referenz bilden die 3 Anforderungs-Niveaus des Qualitäts-Gütesiegels des Schweizer Tourismus.

Die formelle sowie materielle Unabhängigkeit der Vertreter und Organe der Hotel-Klassifikation wird festgeschrieben. Ebenso gewinnen unangemeldete Kontrollen an Bedeutung.

Eine Mitgliedschaft bei hotelleriesuisse ist auch für Hotels ausserhalb der Schweiz möglich.

Kontakt:

Riet Frey  
Präsident der Kommission Hotel-Klassifikation &  
Eigentümer des Hotel Meierhof in Davos  
Mobile: +41/79/216'51'02

Tel. +41/81/416'82'85

hotelleriesuisse

Isabel Garcia

Leiterin Kommunikation

Mobile: +41/79/652'85'19

Tel. +41/31/370'42'86

E-Mail: [isabel.garcia@swisshotels.ch](mailto:isabel.garcia@swisshotels.ch)

Christian Hodler

Stellvertretender Direktor

Tel. +41/31/370'43'31

E-Mail: [christian.hodler@swisshotels.ch](mailto:christian.hodler@swisshotels.ch)

Internet: [www.swisshotels.ch](http://www.swisshotels.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004113/100469489> abgerufen werden.